

Amtsblatt Chemnitz

America Day S.2

Zahlreiche Veranstaltungen sind geplant. Unter anderem ist Generalkonsul Ken Toko zu Gast.

Museumsnacht S.4

Die Programme des Museums für sächsische Fahrzeuge und des Straßenbahnmuseums im Detail.

Kulturhauptstadt S.5

Viele Lesungen im ganzen Stadtgebiet erinnern am 10. Mai mahndend an die Bücherverbrennungen im Jahr 1933.

Europawochen S.7

Vom 30. April bis 31. Mai finden die Europawochen statt. Als Gründungstag gilt seit 1950 der 9. Mai.

Kunstturnhalle eingeweiht



Am 21. April wurde die erweiterte große Kunstturnhalle im Sportforum feierlich eingeweiht. Bürgermeisterin Dagmar Rutschensky übergab nach ihrem Grußwort den Schlüssel an den Präsidenten des Kunstturnvereins (KTV), Klaus Kirchberger, sowie den Geschäftsführer Tom Scharf.

Gäste waren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Sport sowie Sponsoren. Neben der ehemaligen Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig war auch

Sportprominenz wie die Weltmeisterin am Schwebebalken (2017) Pauline Schäfer-Betz und ihr Trainer Kay-Uwe Temme sowie die ehemaligen Olympia-Teilnehmer Sven Kwiatkowski (jetzt Trainer) und Andreas Bretschneider anwesend.

Bei der Großen Kunstturnhalle handelt es sich um einen Standort für das Kunstturnen für Männer des Bundesstützpunktes für den Hochleistungssport. Die Grundfläche der 1976 errichteten Sporthalle

wurde grundlegend saniert und für den Sportbetrieb erweitert. Zusätzlich wurden ein Kraft- und ein Gymnastikraum angebaut. Baubeginn war im April 2019, im Januar 2021 wurde die Halle in Betrieb genommen. Mit den Außenanlagen konnte das Gesamtprojekt nun abgeschlossen werden.

Die Investitionssumme für die Erweiterung sowohl der Kleinen Kunstturnhalle – hier befindet sich der Bundesstützpunkt Kunstturnen weiblich – als auch

der Großen Kunstturnhalle betrug insgesamt rund 9,98 Millionen Euro. Die Finanzierung dieser Investitionsmaßnahme wurde mit Bundesmitteln in Höhe von einer Million Euro, mit Landesmitteln in Höhe von rund 4,2 Millionen Euro und Eigenmitteln der Stadt Chemnitz in Höhe von 4,8 Millionen Euro gesichert. Die Investitionssumme allein für die Große Kunstturnhalle betrug rund 7,6 Millionen Euro. ■

Foto: Philipp Köhler

Einladung zur Einwohnerversammlung für das gesamte Stadtgebiet

Am Donnerstag, dem 11. Mai, von 17 bis 19 Uhr, sind alle Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung in das Rathaus eingeladen.

Oberbürgermeister Sven Schulze, die Bürgermeisterin sowie die Bürgermeister informieren im ersten Teil über aktuelle Entwicklungen und zentrale Vorhaben. Im Anschluss können sich die Teilnehmenden mit ihren Anliegen an die Verwaltung und Akteurinnen und Akteure der Stadt wenden. Neben der Stadtverwaltung stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der

Kulturhauptstadt GmbH, der Chemnitzer Verkehrsbetriebe, des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes sowie Bürgerplattformen und Gemeinwesenakteure zur Verfügung.

Um die Veranstaltung möglichst barrierearm zu gestalten, werden während der gesamten Veranstaltung Gebärdendolmetscherinnen anwesend sein. Außerdem werden sich alle Ansprechpartnerinnen und -partner in der zweiten Etage platzieren. Diese ist mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab 15.30 Uhr werden zwei kostenfreie Rathausführungen für Erwachsene und eine für Kinder

angeboten. Die Plätze für die Rathausführungen sind begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Gebucht werden können die Führungen über das Teilnehmungsportal der Stadt Chemnitz oder telefonisch über das Bürgerbüro des Oberbürgermeisters unter Telefon 0371 488-1512. Die Führungen sind bis auf die Turmbesichtigung ebenfalls barrierearm. Für die Teilnahme an der Einwohnerversammlung selbst ist wie immer keine Anmeldung erforderlich. Junge Einwohnerinnen und Einwohner sollen mehr in Teilnehmungsprozesse einbezogen werden. Die Koordinatorin

für Kinder- und Jugendbeteiligung freut sich deshalb besonders auf deren Fragen, Anregungen und Ideen. Auch wird eine Kinderbetreuung angeboten. Es ist geplant, künftig pro Jahr zwei Einwohnerversammlungen für das gesamte Stadtgebiet anzubieten und diese attraktiver zu gestalten, um möglichst viele Menschen zu erreichen und zu informieren. Bürgerinnen und Bürger sind deshalb gefragt, Wünsche, Anregungen und konstruktive Kritik anzubringen. ■

www.chemnitz.de/einwohnerversammlung

Neue Auslegestellen für Chemnitzer Amtsblatt

Ab sofort wird das Amtsblatt auch an folgenden Stellen ausgelegt:

- Merian-Apotheke im Yorckgebiet, Fürstenstraße 143
- Altenpflegeheim Kreuzstift, Kanzlerstraße 31
- Seniorenpflegeheim Matthias-Claudius-Haus, Max-Schaller-Straße 3
- advita Haus, Reichsstraße 11
- Altenpflegeheim, Am Zeisigwald Fürstenstraße 264
- Stangengrüner Mühlenbäckerei, Paul-Jäkel-Straße 33
- Stangengrüner Mühlenbäckerei, Margaretensstraße 16
- Stangengrüner Mühlenbäckerei, Reineckerstraße 5
- Stangengrüner Mühlenbäckerei, Waldenburger Straße 33
- Stangengrüner Mühlenbäckerei, Wladimir-Sagorski-Str. 22
- Stangengrüner Mühlenbäckerei, Weststraße 44
- Reisebüro Reisefreiheit, Wladimir-Sagorski-Straße 22
- Reisebüro Reisefreiheit, Scharnhorststraße 11
- Seniorenpflegeheim Willy-Brandt-Haus, Johannes-Dick-Straße 6 ■

Da Capo – Musikcafé im Kraftwerk

Am 4. Mai von 15 bis 16 Uhr wird zur Mai-Ausgabe von »Da Capo – Musik für Senioren« in das Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, eingeladen. Zu Gast ist Thomas Stöß, Komponist und Musikpädagoge an der Städtischen Musikschule Chemnitz. In einer aufschlussreichen Plauderei mit Nancy Gibson erfahren die Gäste bei Kaffee und Kuchen wieder eine Menge Interessantes. ■

Saisoneröffnung am Stausee Rabenstein

Der Stausee Rabenstein startet am 1. Mai von 10 bis 18 Uhr mit einem großen Familienfest in die Badesaison 2023. Es warten viele Attraktionen auf die Gäste. Für Mutige ist 13 Uhr das große Anbaden geplant. Parken und Eintritt sind an diesem Tag frei. ■

Chemnitz feiert »America Day«

Zahlreiche Veranstaltungen sind am 12. Mai geplant. Generalkonsul Ken Toko besucht die Stadt.

Am 12. Mai, feiert Chemnitz den America Day. Der deutsch-amerikanische Thementag soll Vorurteile abbauen, die Beziehungen zwischen den Ländern stärken und die US-amerikanische Kultur für die Chemnitzerinnen und Chemnitzer erlebbar machen. Die Stadt Chemnitz organisiert den America Day zusammen mit dem Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika.

Generalkonsul Ken Toko kommt an diesem Tag nach Chemnitz und besucht mit Oberbürgermeister Sven Schulze unter anderem einen Streetfood-Market auf dem Vorplatz des Tietz an der Reitbahnstraße.

An der Bedarfshaltestelle Annenplatz werden sie ab **15 Uhr** eine Straßenbahn auf den Namen »Akron« taufen. Bürgerinnen und Bürger werden dann Gelegenheit haben, mit den beiden Männern ins Gespräch zu kommen.

In der Technischen Universität Chemnitz sowie im Tietz wird das Team von Education USA außerdem Informationsstände betreuen, an denen sich junge Menschen über Studienmöglichkeiten, Au-pair und Praktika in den USA informieren können.

18 Uhr beginnt im Veranstaltungssaal



Der amerikanische Generalkonsul Ken Toko war bereits im Oktober 2022 bei Oberbürgermeister Sven Schulze zu Gast. Damals ging es um die Energiekrise sowie die weitere transatlantische Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Kultur. Foto: Philipp Köhler/Archiv

im Tietz eine Lesung mit Gespräch in deutscher und englischer Sprache. Martina J. Kohl stellt ihr Buch »Family Matters – Vom Leben in zwei Welten« vor. **20 Uhr** beginnt in der St. Markus-Kirche ein Konzert, das die Tuesday Singers gemeinsam mit Kirk Smith & Band gestalten. Kirk Smith war Teilnehmer der Castingshow »The Voice of Germany« und bietet mit seiner Band Jazz-, Soul-, Pop-, Swing- und Gospelklänge. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung für

das Konzert wird aber gebeten unter: mitdenken.sachsen.de/1034568.

Der America Day möchte mit seinem vielfältigen Angebot den Chemnitzerinnen und Chemnitzern Gelegenheiten bieten, Verbindungen in Wirtschaft, Kultur und Sport zu spüren, und zugleich Raum für Gespräche und gegenseitiges Verständnis eröffnen. Die Stadt Akron im US-Bundesstaat Ohio ist seit 1997 Partnerstadt von Chemnitz. ■

www.chemnitz.de/americaday



Neue Infosteile am Alten Flughafen

Auf reges Interesse bei den Anwohnerinnen und Anwohnern stieß die Einweihung der Informationsstele am ehemaligen Flughafen der Stadt an der Stollberger Straße. Baubürgermeister Michael Stötzer enthüllte sie am vergangenen Donnerstag. Es ist inzwischen die 13. Informationsstele zur Chemnitzer Stadtgeschichte und die erste, welche außerhalb des Stadtzentrums aufgestellt wurde. ■

Foto: Andreas Seidel

Museum für Naturkunde bringt den Wolf auf die Bühne

Das Museum für Naturkunde Chemnitz und der BUND Chemnitz Projekt »Junge Naturwächter« haben gemeinsam das Theaterstück »Fräulein Brehms Tierleben Canis lupus – Der Wolf« ins Tietz geholt.

Am Samstag, dem 29. April, 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) sind interessierte Kinder ab 8 Jahren sowie Erwachsene zu einem launigen Theater-Nachmittag im Veranstaltungssaal des TIETZ (3. Etage) eingeladen. Die Berliner Schauspielerinnen Barbara Geiger ist mit ihrem

Theater »Fräulein Brehms Tierleben« zu Gast und vermittelt im Stück »Canis lupus – Der Wolf in 90 Minuten« das Thema Wölfe in Deutschland auf spielerische Art und Weise. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, es wird um Anmeldung per E-Mail unter info@bund-chemnitz.de oder telefonisch unter 0371 367 4394 gebeten.

Wo genau und wie leben Wölfe in Deutschland? Was hat es mit den Schlagzeilen auf sich, die den Wolf der Blutrünstigkeit bezichtigen? Die Protagonistin »Fräulein

Brehm«, gespielt von Barbara Geiger, und ihre Kuratoren bringen wissenschaftliche Erkenntnisse gründlich recherchiert und poliert auf den Punkt. Wie wir und vor allem Schäferinnen und Schäfer sich auf die neuen Mitbewohner einstellen können, damit Wölfe Schafe nicht nur nicht fressen, sondern sogar schützen, das erzählt das Fräulein ebenfalls.

Das Theater »Fräulein Brehms Tierleben« gilt als das einzige Theater der Welt für gefährdete heimische Tierarten. ■

Foto: Matthias Kays



Ein Blick nach Kirjat Bialik

Welttag der Partnerstädte

Am 30. April wird in diesem Jahr der Welttag der Partnerstädte gefeiert. In der gleichen Woche feiert Israel das 75. Jubiläum seiner Unabhängigkeit. Seit Oktober 2022 hat Chemnitz mit Kirjat Bialik offiziell eine israelische Partnerstadt.

Die Freundschaft zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern beider Städte reicht aber fast 15 Jahre zurück.

Und so wird zum diesjährigen Welttag der Partnerstädte ein besonderer Fokus auf Kirjat Bialik gerichtet.

Im Ausstellungsraum des Chemnitzer Rathauses ist bis Juni eine Fotoausstellung zu sehen, die die Werke von Fotografen aus Kirjat Bialik zeigt.

Am 30. April, 14 Uhr ist Dr. Meron Mendel in der Jüdischen Gemeinde Chemnitz, Stollberger Straße 28, zu Gast. Der israelische Autor und Direktor der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt



Bis Juni 2023 ist im Ausstellungsraum des Chemnitzer Rathauses eine Fotoausstellung mit Bildern der israelischen Stadt Kirjat Bialik zu sehen, die seit Oktober 2022 Partnerstadt von Chemnitz ist. Foto: Anne Gottschalk

a. M. liest aus seinem aktuellen Buch »Über Israel reden – eine deutsche Debatte« und spricht darüber, warum die Diskussion um Israel die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen Deutsch-

lands gleichsam so intensiv bewegt. Anschließend gibt die Jüdische Gemeinde Einblicke in die israelische und jüdische Tradition und lädt zu Verkostungen und einem bunten Kulturprogramm ein. ■

ASR informiert zur Nachentsorgung zum 1. Mai

Die Entsorgungstermine verschieben sich jeweils um einen Tag nach hinten.

regulär	neu
1. Mai	2. Mai
2. Mai	3. Mai
3. Mai	4. Mai
4. Mai	5. Mai
5. Mai	6. Mai

www.asr-chemnitz.de

»Der Freischütz« hat Premiere

Carl Maria von Webers romantische Oper »Der Freischütz« hat am 29. April, 19 Uhr, Premiere in der Chemnitzer Oper. Das Werk half vor über 200 Jahren der romantischen deutschen Oper zum Durchbruch und avancierte zum exemplarischen Nationalkunstwerk. Regisseurin Annika Haller erzählt das Stück als Kriminalgeschichte und Psychodrama. Weitere Aufführungen finden am 5. und 12. Mai statt. ■

www.theater-chemnitz.de

Europäische Städte zum Austausch in Chemnitz

Teilnehmende aus der Partnerstadt Mulhouse und aus Varna von der EU-Koordinatorin der Stadt empfangen

Vergangene Woche trafen sich unter Gastgeberchaft der solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen im Zuge des Erasmus+-Projektes Inspyred europäische Vertreterinnen und Vertreter zu einem Studienbesuch.

Ziel war die Entwicklung einer Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Sozialarbeiterinnen und -arbeitern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie jungen Menschen aus den drei Partnerländern.

Das Projekt hatte zwei Komponenten: Nachhaltigkeit als Teil des Alltags zu verstehen und Jugendlichen weiter zu vermitteln sowie das Engagement von Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen.

Die Leitung des durch das EU-Programm ERASMUS+ geförderten Projektes wurde vom sozio-kulturellen Zentrum »Jean Wagner« aus der französischen Partnerstadt Mulhouse übernommen. Gemeinsam mit einer Nichtregierungsorganisation aus dem bulgarischen Varna und der solaris FZU gGmbH Sachsen arbeiten die Projektpartner bis Juli nächsten Jahres daran, Methoden kennenzulernen und mit jungen Menschen ein gemeinsames Projekt zu entwickeln. ■

Wie passen Demokratie und Glaube zusammen?

Am 3. Mai, 18 Uhr, findet zum geförderten Projekt »Externe Fach- und Koordinierungsstelle« ein Vortrag zum Thema »90 Minuten für Evangelikale & Politik - Demokratische Werte und evangelikal geprägter Glaube – (Wie) passt das zusammen?« mit anschließender Austauschrunde im Komplex-Theater in der Zietenstraße 32 auf dem Sonnenberg statt. ■

Sommersemester der Kinder-Uni Chemnitz

Die Kinder-Uni hat ihr Sommersemester begonnen. Die kostenfreien Vorlesungen der Kinder-Uni stehen für anschauliche Wissenschaft und richten sich an Juniorstudierende von sieben bis zwölf Jahren. Die nächste Vorlesung findet am 14. Mai, 10.30 Uhr zum Thema »Warum Planeten keine Würfel sind... und andere astronomische Geheimnisse.« statt. Dozent ist Dr. Thomas Bührke, Astrophysiker, Wissenschaftsjournalist und Buchautor. Ort: Hörsaal N115 im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude der TU Chemnitz, Reichenhainer Str. 90. ■ www.tu-chemnitz.de/kinderuni

Kulturhauptstadt-Interventionsfläche wird vorgestellt

Am 13. Mai findet in Chemnitz der Tag der Städtebauförderung statt. An diesem Tag präsentieren bundesweit Städte und Gemeinden, was Städtebauförderung vor Ort bewirkt.



und die »Kreativachse Chemnitz« vorgestellt, die dank Städtebauförderung von Bund, Freistaat Sachsen und der Stadt Chemnitz umgesetzt werden können. Am 13. Mai stellt sich auf dem Sonnen-

berg zum Tag der Städtebauförderung »Die Stadtwirtschaft« von 10 bis 15 Uhr in der Jakobstraße 46 vor. Ein Stadttourgang beginnt um 12 Uhr. Start ist hier ebenfalls in der »Stadtwirtschaft« Jakobstraße 46.

Auch wird es dort Informationsstände zum Projekt Agentur Stadtwohnen der Stadt Chemnitz und zum Projekt Kooperative Wohnformen geben. ■

Unter dem Motto »Wir im Quartier« werden in Chemnitz am Sonnenberg Projekte wie die Interventionsfläche der Kulturhauptstadt »Die Stadtwirtschaft«

Erster Spender für Hygieneartikel an einer Schule installiert

Am 24. April wurde im Beruflichen Schulzentrum für Gesundheit und Soziales, An der Markthalle 10, der erste Spender für Tampons und Binden in einer Chemnitzer Schule installiert. Dieser stellt Menstruationsartikel kostenfrei zur Verfügung. Damit setzt die Stadt Chemnitz eine Jugendinitiative um.

Jugendliche beim Chemnitzer Jugendideenwettbewerb innerhalb des Projektes »Jugend voran« im Jahr 2022 den ersten Preis gewonnen.

Damit es nicht nur bei der Idee bleibt, wurden als Pilotprojekt aus städtischen Haushaltsmitteln vier solcher Spender für Tampons und Binden angeschafft. Neben der Berufsschule für Gesundheit und Soziales werden noch drei weitere Chemnitzer Schulen damit ausgestattet.

Zusätzlich wurden in der Stadtratsitzung am 22. März 2023 zum Haushalt der Stadt Chemnitz jeweils 10.000 Euro in 2023 und 2024 für die »kostenlose Bereitstellung sowie Entsorgungsbehältnisse von und für Hygieneartikel für Mädchen und Frauen an weiterführenden Schulen (Oberschulen, Gymnasien)« beschlossen. Die Umsetzung dieser Maßnahme beginnt nach der Genehmigung des Haushaltes. ■

Mit der Idee eines »Hygienespenders für die Chemnitzer Schulen« hatten

Tag der offenen Tür am Terra Nova Campus

Der Terra Nova Campus in der Heinrich-Schütz-Straße 61 öffnet am 6. Mai von 11 bis 15 Uhr seine Türen. Interessierte erfahren, wie die Kinder und Jugendlichen dort lernen. Ab 11 Uhr wird unter anderem Rolli-Basketball vorgestellt und es werden Schulrundgänge angeboten. ■

Besondere Fahrzeuge erleben

Museumsnacht in Chemnitz und der Kulturregion am 13. Mai: 30 Einrichtungen. 235 Events. Ein Ticket.

Museumsnacht im Fahrzeugmuseum

24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche – so durchgehend wie 1928 ist die Hochgarage an der Zwickauer Straße heute nicht mehr geöffnet. Doch zur Museumsnacht am 13. Mai erwacht das Gebäude wieder in den Nachtstunden zum Leben. Schon von Weitem werden die visuellen Effekte des Chemnitzer DJ-Teams Heckhorn zu sehen sein. Historische sowie moderne Bilder und Filmszenen beleuchten dann das historische Gebäude von außen, das DJ-Team begleitet sie mit passender Musik. Die sogenannten »Stern-Garagen«, in denen sich das Museum heute befindet, wurden 1928 als eine der ersten Hochgaragen Deutschlands in moderner Stahlbetonbauweise errichtet. Als Antwort auf die zunehmenden Parkprobleme hat man hier auf sechs Etagen Mietflächen für rund 300 Autos und Motorräder angeboten.

Per Fahrstuhl gelangten die Fahrzeuge zu ihrem Standplatz. Auf dem Gelände befanden sich neben einer Tankstelle auch eine Reparaturwerkstatt, ein Batterie- und Reifendienst sowie Waschplätze auf jeder Etage.

Die Hochgarage – im Stil der Neuen Sachlichkeit errichtet – war rund um die Uhr geöffnet und Reisende konnten im Anbau sogar speisen und übernachten. Einen Blickwechsel bietet der Blinden- und Sehbehindertenverband Chemnitz. Seine Mitglieder erklären im Museum, wie sie sich im öffentlichen Raum orientieren.

Lars Geithner vom Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. erklärt anhand eines Baukastensystems, wie Bodenindikatoren gelesen werden, wie Straßen barrierefreier werden und welche Herausforderungen weiterhin bestehen. Fast zum letzten Mal zu sehen ist zur Museumsnacht die Sonderausstellung »Präzision aus Chemnitz – 100 Jahre Schüttoff-Motorräder«. Sie erinnert bis zum 21. Mai an die Chemnitzer Firma Schüttoff: In der Ausstellung werden fast alle Schüttoff-Typen, die je produziert wurden, gezeigt.

Programm des Museums für sächsische Fahrzeuge

Für Kinder
Bastel Dir Deinen Oldtimer
18 bis 23 Uhr

Für Erwachsene
Ausstellungen
Präzision aus Chemnitz – 100 Jahre Schüttoff-Motorräder; Sächsische Fahrzeuggeschichte vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart

In Szene gesetzt
DJ-Team Heckhorn legt auf und lässt die Hochgarage auch visuell zum Leben erwachen



Blickwechsel

Wie orientieren sich Blinde und Sehbehinderte im öffentlichen Raum: 18.30 Uhr, 20 Uhr, 22.30 Uhr in der Ausstellung

Imbiss aus der Gulaschkanone, Stände laden zum Bummeln ein, Vorführung historischer Fahrzeuge
18 bis 1 Uhr

Museum für sächsische Fahrzeuge
Zwickauer Straße 77
09112 Chemnitz
www.fahrzeugmuseum-chemnitz.de

Museumsnacht im Straßenbahnmuseum

Folgt man der Industrieroute entlang der Zwickauer Straße, findet sich im Grundstück mit der Nummer 164 eine alte Gleisanlage, die an die Epoche der Chemnitzer Schmalspurstraßenbahn erinnert.

In einer Wagenhalle aus dem Jahr 1908 beherbergt das Straßenbahnmuseum Chemnitz Relikte aus einer längst vergangenen Zeit. Betreut wird das Museum ehrenamtlich vom Verein »Straßen-

bahnfreunde Chemnitz e. V.«

Die Besucherinnen und Besucher erwarten Exponate aus verschiedenen Epochen der Technikgeschichte des Chemnitzer Nahverkehrs.

In der Ausstellung erfahren sie, warum die Chemnitzer Schmalspurstraßenbahnen auf dem ungewöhnlichen Spurmaß von 925 Millimetern fahren, weshalb ein Engländer die erste Pferdebahnlinie der Stadt erbaute oder erinnern sich an Haltestellennamen, die es schon lange nicht mehr gibt.

14 Schmalspurfahrzeuge sind nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Anfassen und Hineinsetzen da. Gäste können einen Entwerfer ausprobieren, in der Holzklasse sitzen oder mit einem Ikarus-Bus fahren. Zur Museumsnacht können sie von 18 bis 1 Uhr einen kulturellen Crossover aus Verkehrstechnik, Nostalgie, Fotografie, Bildender Kunst und Performance erfahren.

Programm des Straßenbahnmuseums

Für Kinder
Verkehrsschule für Kinder

18 und 19 Uhr
20 Teilnehmende, Anmeldung vor Ort

Zeichnen mit dem Zeichenpendel mit Jacob Müller
18 bis 21 Uhr

Für Erwachsene
Rundfahrt mit dem historischen Ikarus-Bus
18 Uhr, 19.30 Uhr und 21 Uhr
20 Teilnehmende, Anmeldung vor Ort

Maskenpräsentation der Studierenden der Hochschule für Bildende Künste Dresden
18 bis 1 Uhr

Straßenbahnmuseum Chemnitz
Zwickauer Straße 164
09116 Chemnitz
www.strassenbahn-chemnitz.de

Foto oben: Detlev Müller
Foto unten: Straßenbahnmuseum Chemnitz

Alle Informationen zur Museumsnacht:
www.chemnitz.de/museumsnacht



Erinnerungen an einst verbrannte Bücher

Am 10. Mai wird im Gedenken an die Ereignisse vor 90 Jahren von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang in Chemnitz und der Region gelesen. Und dies bereits zum zweiten Mal. Jeder und jede ist aufgerufen, mitzumachen.

Am 90. Jahrestag und im Gedenken an die Bücherverbrennungen der Nationalsozialisten 1933 lesen Chemnitzrinnen und Chemnitzer am Mittwoch, den 10. Mai von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang in Buchhandlungen und Bibliotheken, in Kulturhäusern und Kirchen, im Rathaus und in Museen, in Bildungseinrichtungen, auf öffentlichen Plätzen und an weiteren Orten.

Die Aktion »Das demokratische Chemnitz liest!« findet zum zweiten Mal und auch in der Kulturregion statt. Viele Menschen lesen vielstimmig und vielsprachig aus verbrannten Büchern, unterdrückter Literatur sowie aus couragierten Texten, die Hass, Ausgrenzung und Gewalt die Stirn bieten und welche die demokratischen und solidarischen Werte unseres Miteinanders verteidigen. Jede und jeder ist aufgerufen, Teil dieser Aktion zu werden und 10 bis 15



Eindrücke von den Lesungen im vergangenen Jahr

Foto: Ernesto Uhlmann

Minuten zu lesen. Start ist mit Sonnenaufgang um 5.28 Uhr in den Räumen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH in der Schmidtbank-Passage. Anschließend wandert die Lesung zu unterschiedlichen Orten in der Stadt, bevor sie am Abend zum Sonnenuntergang um 20.41 Uhr im Museum Gunzenhauser endet. Die Stimmen, die man einst zum Verstummen bringen wollte, werden durch die mehr als 15-stündige Lesung laut, vernehmlich und kontinuierlich hörbar gemacht.

Mit den Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933 auf dem Berliner Opernplatz (heute Bebelplatz) und zeitgleich an vielen weiteren deutschen Universitätsstandorten fand die wenige Wochen zuvor initiierte »Aktion wider den undeutschen Geist« ihren Höhepunkt. Nazi-Studenten verbrannten Bücher, Schriften und Kunstkataloge unliebsamer Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Künstlerinnen und Künstler. Texte von Weltrang und mit ihnen Aufklärung,

Pluralismus und Toleranz wurden in dieser Nacht für alle Welt augenfällig aus ihrer Heimat vertrieben und sollten aus dem Gedächtnis des Landes ausgelöscht werden.

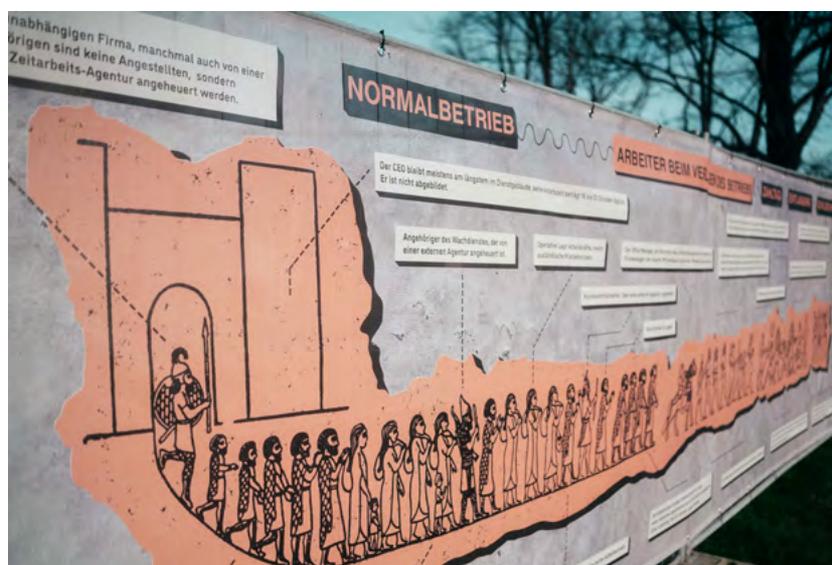
Die Aktion »Das demokratische Chemnitz liest!« ist eine Initiative der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH sowie des Regionalmanagements und wird durch den Kulturmanager Daniel Dost koordiniert. Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen die Aktion. ■ **Programm: www.chemnitz2025.de**

Wandfries an der Parade der Apfelbäume

Der acht Meter lange Bauzaun am Rande des Bürgerparks in Gablenz, direkt gegenüber vom Gablenz Center, ist nicht zu übersehen. Eine Baustelle gibt es allerdings nicht.

Der Zaun ist Teil der Installation des tschechischen Künstlers Zbyněk Baladrán. Auf den ersten Blick sieht der Zaun aus wie ein antikes Wandfries. Baladrán hat sich für seine Arbeit von der Assyrischen Kunst (ca. 2000 bis 700 v. Chr.) inspirieren lassen, insbesondere von den Reliefs, auf denen oft realistische Darstellungen des gesellschaftlichen Lebens veranschaulicht waren. Zbyněk Baladrán sieht Parallelen zwischen der damaligen und heutigen Arbeitswelt und bringt das Bildhafte aus der assyrischen Zeit mit aktuellen Texten aus dem Internet zusammen. Die assyrischen Wandreliefs zeigen die Souveränität der herrschenden Klasse gegenüber den rechtlosen Sklaven. Baladrán thematisiert die Spaltung zwischen Arm und Reich, die bis heute unsere neoliberale Gesellschaft prägt und aus seiner Sicht zunehmend zu sozialen Spannungen führen wird.

New Social Contract (zu dt. Neuer Sozialvertrag) heißt die Arbeit von Zbyněk Baladrán, die bereits in verschiedenen Ausstellungen zu sehen war und nun bis zum 2. Juli in Chemnitz erstmals im



Ein Teil des Kunstwerks im Bürgerpark Gablenz.

Fotos: Ernesto Uhlmann

öffentlichen Raum präsentiert wird. Zbyněk Baladrán lebt und arbeitet in Prag. Er ist einer der internationalen Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen des Kulturhauptstadtprogramms nach Chemnitz eingeladen wurden. Seine Installation »New Social Contract« ist Teil des Projekts »We Parapom! Europäische Parade der Apfelbäume«. Im Gablenzer Bürgerpark, unweit der Ins-

tallation, sind im April zur Eröffnung des Kunstwerks auch Apfelbäume gepflanzt worden.

Bis 2025 werden weitere Künstlerinnen und Künstler in der Stadt neue Arbeiten entwickeln, die jeweils gleichzeitig mit den Baumpflanzungen gezeigt und im Kulturhauptstadtjahr noch einmal alle zusammen in einer großen Ausstellung präsentiert werden. ■

Künstler gestaltet Dach der Stadthalle

In der vergangenen Woche startete im schwedischen Göteborg ein Projekt europäischer Dimension, das neun Städte – darunter auch Chemnitz – auf künstlerische Weise verbindet und auf das Potenzial von Dachflächen aufmerksam machen möchte. Der belgische Künstler, Wandmaler und Bildhauer Larsen Bervoets gestaltet Kunstwerke auf Dachflächen und wird auch nach Chemnitz kommen.

Nach Göteborg und Rotterdam wird Bervoets vom 5. bis 19. Juni in Chemnitz arbeiten. Sein Kunstwerk wird sich über das Dach des großen Saals der Stadthalle sowie die beiden vorgelegerten Dächer erstrecken. Bervoets Arbeit sieht ein farbenfrohes, abstraktes und vielschichtiges Design vor. Farben und Formen wiederholen sich in teilnehmenden Städten und symbolisieren so die Vielfalt Europas und zugleich die Verbundenheit der neun Städte des ECRN. Das »Roofscape Landmark Project« ist ein gemeinsames Vorhaben des European Creative Rooftop Network (ECRN), einer Initiative von Akteurinnen und Akteuren aus neun europäischen Städten, die das gemeinsame Ziel verfolgen, nachhaltige und innovative Dachprojekte zu entwickeln. Chemnitz ist seit 2021 Teil des ECRN. ■

www.chemnitz.de/dachlandschaften

Lauschangriffe

»Vorsicht, Realität!« lautete das Motto, mit dem sich Arna Aley für das Erste Literaturstipendium der Stadt Chemnitz bewarb, das nun zu Ende gegangen ist. Sie wollte hier viele Menschen kennenlernen und die gesammelten Geschichten als Kurzfilm, Hörspiel, Lesung präsentieren. Am Sonntag startet die Ausstellungs-Performance im Tankstelle Projekt-raum. Mit dieser Seite verabschiedet sie sich von Chemnitz.

Von Arna Aley

Am Anfang war ein Text, den ich für eine Lesung geschrieben habe und der als Vorlage für die Entwicklung der Ausstellungs-Performance »Odessa liegt am Schwarzen Meer« diente. Da ich bei jeder Lesung gefragt wurde, ob meine »Chemnitzer Texte« auch in gedruckter Form vorliegen würden, möchte ich an dieser Stelle einen kurzen Auszug daraus präsentieren:

»Ich stieg an der Waisenstraße aus, ging aber an meinem Haus vorbei, Richtung Universitätsbibliothek, die zum Glück bis 22 Uhr offen ist. Ich gehe ungern mit frischen Geschichten direkt nach Hause, da man das Gefühl hat, die Figuren würden mit am Tisch sitzen. Ich ließ mich in den bequemsten Bibliothekssessel fallen, holte meinen Laptop und wollte nicht gestört werden. Und schon gar nicht von Gequatsche am Telefon. Und das auch noch im Lesesaal der Bibliothek. Egal wie leise jemand in so einer Situation flüstert, das Ohr des Gestörten spitzt sich zu, um sich anschließend nicht nur wegen der akustischen, sondern auch wegen der inhaltlichen Belästigung zu ärgern. Ich stieg mit dem Lauschen mitten im Satz ein: ‚Das ist genau die Gratwanderung‘, sagte ein für Chemnitzer Verhältnisse junger Herr, so um die Fünfundzwanzig, am Telefon. ‚Stimuliere ich die Leute oder manipulierte ich sie? Wenn ich sie stimulare...‘

Wie blöd das von mir war, den Lesesaal zu verlassen und mir das Gespräch nicht bis zum Ende anzuhören. Leider war ich viel zu müde, um zu erkennen, dass er gerade die Geschichte analysierte, die ich im Begriff war aufzuschreiben. Im nächsten Saal ließ ich mich in einen genauso bequemen Sessel fallen und wusste zumindest, wie ich die Hauptperson der zu entstehenden Geschichte nennen werde: Cécile, ‚die himmlische Lilie‘. Als Namensbedeutung wird auch ‚die Verblendete‘ angegeben. ‚Du weißt, Odessa liegt am Schwarzen Meer‘, sagte Cécile und lieferte somit den erdenklich schönsten Titel für ihre eigene Lebensgeschichte, die ich mir fest vorgenommen habe, wortgetreu aufzuschreiben. Es gibt Geschichten, die keine Dichtung vertragen, bloß die Wahrheit.



Arna Aley hat während ihres Aufenthalts zu Sprechstunden eingeladen. Foto: Philipp Köhler



Monika Oehmig (Mitte), die Protagonistin von »Odessa liegt am Schwarzen Meer«, während der Dreharbeiten mit Arna Aley. Foto: Dietmar Hösel

Bis zur Schließung der Universitätsbibliothek habe ich nur geschafft, den Epilog der Geschichte aufzuschreiben – den Teil mit dem Mann in der Wohnung – den Rest der Geschichte hatte ich eh in meinem Aufnahmegerät. Ich holte es aus meinem Rucksack, drückte auf ‚on‘ und dann gleich wieder auf ‚off‘. In ein paar Tagen, wenn ich das Erzählte nicht mehr im Ohr habe, wird der Genuss der Wiederentdeckung viel größer sein. Also verzögerte ich den Genuss, um ihn zu multiplizieren. Diese Taktik habe ich schon als Kind exzessiv angewendet, meistens mit einem tragischen Ausgang. Aber Céciles Geschichte war so stark, dass das Risiko, enttäuscht zu werden, gar nicht in Betracht kam.«

Die Lebensgeschichte von Monika Oehmig, die ich in meinem Text zu »Cécile« umgetauft habe, wählte ich aus allen von mir gesammelten »Chemnitzer Geschichten« für mein Projekt »Lauschangriffe« aus. Monika Oehmig habe ich beim »Französischen Frühstück« kennengelernt und sie eingeladen, zu einer meiner »Sprechstunden« im Stefan-Heym-Forum zu kommen, da ich bei ihr eine Schatztruhe an Geschichten witterte und nicht enttäuscht wurde. In ihrem persönlichen Archiv befinden sich sogar zeithistorische Dokumente, die bisher unbekannte Nuancen in die Biographie des Erfolgssängers Rudi Schuricke (»Capri-Fischer«) bringen. In erster Linie ist es der Großzügigkeit von Monika Oehmig zu

verdanken, dass wir das Projekt »Odessa liegt am Schwarzen Meer« realisieren konnten.

»Wir« das ist ein Team, das sich innerhalb von ein paar Wochen gebildet und in enger Zusammenarbeit Erstaunliches geleistet hat. Somit ging auch mein großer Wunsch in Erfüllung, zumindest eine Geschichte in der Form zu erzählen, wie ich es mir zu Beginn meines Aufenthaltes vorgestellt habe: als eine multi-mediale Installation bestehend aus Dokumentation, Film, Hörspiel, Lesung, Musik. Diese von mir gewählte Form ermöglicht es, eine Geschichte möglichst authentisch zu erzählen.

DANKE, CHEMNITZ!

An erster Stelle möchte ich den Chemnitzerinnen und Chemnitzern für ihre Offenheit und Gastfreundschaft danken und der Stadt Chemnitz für die Unterstützung sowohl im Rahmen des Literaturstipendiums als auch bei der Realisierung des Projektes »Odessa liegt am Schwarzen Meer«. Ohne die Initiatoren des Tankstelle-Projektraums Prof. Rolf Lieberknecht und Prof. Dr. Christian von Borczyskowski, die nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, sondern den Entstehungsprozess mit einer großartigen inhaltlichen wie technischen Unterstützung vom Anfang bis zum Ende begleitet haben, hätte ich das Projekt nicht so umsetzen können. Dank des außergewöhnlichen Engagements des Flöhaer Filmemachers Dietmar Hösel ist daraus ein eindrucksvoller Film entstanden. Die Vorführung ist bei der Vernissage zu erleben.

Doch nicht nur neue Chemnitzer Freunde, sondern auch alte »Mitstreiter« sind an dem Projekt beteiligt. Den Berliner Schauspieler Michael Rothmann habe ich gebeten, die Briefe von Monikas Vater, ein Marineartillerist aus Nikolajew (Ukraine), einzusprechen. Michael Rothmann schafft es, dass ein großartiges Ein-Mann-Theater vor dem geistigen Auge des Zuhörers entsteht. Das Live-Hörspiel mit Michael Rothmann am 4. Mai kann ich nur jedem empfehlen. Monika Oehmig hat ihre Lebenserinnerungen in einem Buch »Meine frühere Kindheit in Meißen« aufgeschrieben und wird aus diesem Buch bei der Finissage lesen.

Ein wichtiger Teil der Performance ist natürlich das Chemnitzer Publikum, das mich bisher sehr verwöhnt hat.

Ich freue mich auf das Wiedersehen! ■

Arna Aley, Lauschangriffe Teil 1 »Odessa liegt am Schwarzen Meer«, Ort: jeweils im Tankstelle Projekt-raum, Zwickauer Straße 214:

- Sonntag, 30. April, Vernissage, 11 Uhr: Film mit Dietmar Hösel
- Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr: Hörspiel mit Michael Rothmann
- Sonntag, 7. Mai, Finissage, 11 Uhr: Lesung mit Monika Oehmig

Vier Wochen im Zeichen Europas

Für Frieden und Miteinander

Jedes Jahr werden auf Initiative der Bundesländer in Deutschland die Europawochen ausgerichtet. Diese verfolgen das Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern die Europäische Union näher zu bringen und über die Geschichte und Herausforderungen zu informieren. Aufgerufen sind Einrichtungen und Vereine, ihre Aktivitäten auf europäischer Ebene in verschiedenen Formaten wie Vorträgen, Diskussionen und Kulturveranstaltungen ihren Zielgruppen nahe zu bringen. Neu ist, dass ab 2023 statt einer Woche im Mai nun vier Wochen im Zeichen Europas stehen.

Die Europawochen 2023 finden vom 30. April bis 31. Mai statt. Höhepunkt ist der 9. Mai. Dieser Tag gilt als der Gründungstag der Europäischen Union.

Am 9. Mai 1950 schlug der französische Außenminister Robert Schuman



die Gründung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) vor. Diese neue Form der politischen Zusammenarbeit in Europa sollte einen Krieg zwischen den Nationen Europas undenkbar machen.

Seitdem wird der 9. Mai als Europatag für Frieden und Einheit in Europa begangen.

»Europa war eine Frau« – Europafest für Frauen in der Lila Villa

Am 9. Mai, 16 Uhr sind alle Interessierten zum Europafest für Frauen unter dem Motto »Europa war eine Frau« in

das Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstraße 22, eingeladen. Europa wird von einer ganz anderen Seite betrachtet: Wer war diese antike Europa, diese Gestalt aus der griechischen Mythologie, der unser Kontinent seinen Namen zu verdanken hat? Diese Geschichte soll am Europatag erzählt werden. Unter anderem wird die Kabarettistin Ellen Schaller ihre Sicht zum Thema Frauen darstellen. Ein Programm mit Musik, kulinarischen und anderen Überraschungen ergänzt den Nachmittag bis in den Abend hinein. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter im Garten statt. Der Eintritt ist frei, für Essen und Getränke werden kleine Unkostenbeiträge erhoben.

Organisiert wird das Europafest für Frauen von der Gleichstellungsbeauftragten Pia Hamann, der EU-Koordinatorin Pia Sachs, der Migrationsbeauftragten Eteka Kobaß sowie der Leiterin des Frauenzentrums Lila Villa, Ilona Seifert. ■

Alle Veranstaltungen:
www.chemnitz.de/europa

Foto: Pixabay

Maifeuer zur Walpurgisnacht in Chemnitz

Am 30. April lodern in Chemnitz genehmigte öffentliche Feuer unter anderem an folgenden Orten:

- Richard-Hartmann-Platz (Zentrum) von 18 bis 23 Uhr
- Aussichtspunkt an der Pappel (Einsiedel) von 19 bis 24 Uhr
- Goetheweg 58 - 60/Ecke Rabensteiner Straße (Röhrsdorf) von 19.30 bis 24 Uhr
- Kreisigstraße gegenüber der Eselsbrücke (Rabenstein) von 18 bis 24 Uhr
- Kirchweg (Euba) von 21 bis 24 Uhr ■

»Messias« zum Auftakt des Mozartfestes

Am 6. Mai, 19 Uhr, erklingt in der Kreuzkirche Chemnitz, Henriettenstraße 36, der »Messias« von Georg Friedrich Händel. Diese Veranstaltung ist Auftakt des 32. Sächsischen Mozartfestes vom 12. bis 29. Mai. ■

Auf der Suche nach den Menschen

Die Volkshochschule Chemnitz lädt am 3. Mai von 19 bis 20.30 Uhr zu einer Veranstaltung des Projektes »Kontrovers vor Ort« ein. Die bekanntesten ostdeutschen Podcaster Clemens Kießling und Julian Nejkow laden verschiedene Gäste aus der Stadt ein, um mit ihnen über Lebensgeschichten und ihre Brüche, über persönliche Herausforderungen und Chancen ins Gespräch zu kommen. Auch darum, wie die Gäste die politische Lage einschätzen, wird es gehen. Wer ist das Volk? Was macht einen Sachsen, eine Chemnitzerin aus? Wie wollen wir gemeinsam zusammenleben und welche persönlichen Erfahrungen haben die Gäste zu dieser Erkenntnis geführt? Die Gastgeber diskutieren in der zweistündigen Veranstaltung zunächst mit ihren Gästen, danach wird das Gespräch für alle Teilnehmenden geöffnet. ■

Infos und Anmeldung:
www.vhs-chemnitz.de/kurs/S2310145
 oder 0371 488-4343

Naturmarkt am Wasserschloß Klaffenbach

Ein Angebot aus Landwirtschaft und Handwerk der Region, Kreatives sowie ein Kulturprogramm erwartet Gäste am 1. Mai, 10 bis 17 Uhr, auf dem Naturmarkt im Wasserschloß Klaffenbach. Direktvermarkter und Handwerker der Region präsentieren und verkaufen frische und hochwertige Produkte aus umweltgerechter Landwirtschaft, ökologischem Anbau und traditionellem Handwerk. Zwei Ausstellungen laden in das Schlossgebäude ein. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm ergänzt den Markt. ■

26 Projekte für Umweltpreis 2023 eingereicht

Bis zum 17. April konnten beim Umweltamt der Stadt Chemnitz die Projekte zum Chemnitzer Umweltpreis abgegeben werden. Insgesamt gingen 26 spannende Arbeiten ein.

In der Alterskategorie Kindertageseinrichtungen wurden elf Arbeiten, in der Kategorie Grundschule neun sowie den Klassen 5 bis 8 vier Arbeiten eingereicht. In der Kategorie Klassen 9 bis 12 und Jugendliche bis 20 Jahre sind zwei Projekte eingegangen.

Mehrere Arbeiten mit Bezug zur Biene, Upcycling-Projekte und auch ein vollständiges Theaterstück wurden eingereicht. Mehr als 450 Chemnitzer



Kinder und Jugendliche beteiligten sich in diesem Jahr an der Bildungskampagne des Umweltamtes. Alle Ideen werden zunächst im Umweltamt digitalisiert und anschließend der Jury des Umweltprei-

ses zur Bewertung übergeben. Die Jury bewertet die Ergebnisse anhand folgender vier Kriterien. Sie sind je nach Alterskategorie gewichtet:

- Aktives Handeln zur Verbesserung der Umwelt
- Nachhaltigkeit der Idee
- Auseinandersetzung mit dem Thema
- Aufbereitung des Projektes.

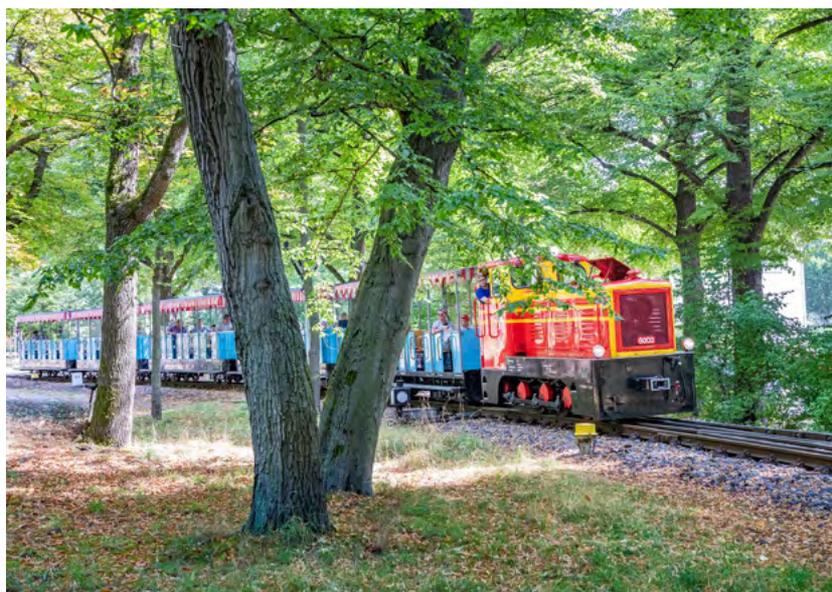
Jedes Jury-Mitglied darf maximal zehn Punkte je Bewertungskriterium vergeben. Die Platzierungen werden voraussichtlich zwischen dem 12. und 23. Juni bekanntgegeben. ■

Informationen zum Chemnitzer Umweltpreis: www.chemnitz.de/umweltpreis

Walpurgisnacht und Kinderfest im Küchwald

»Signal auf Grün« heißt es am 29. April von 13 bis 18 Uhr beim großen Kinderfest bei der Parkeisenbahn im Küchwald. Außerdem gibt es eine Neuauflage der Veranstaltung »Der Verkehrsverbund stellt sich vor« mit der CVAG, der City-Bahn, der Erzgebirgsbahn sowie dem Verkehrsverbund Mittelsachsen. Am 30. April von 10 bis 12 und von 13 bis 22 Uhr fährt zur Walpurgisnacht der beleuchtete Zug durch den Küchwald, Kinder im Hexenkostüm fahren kostenfrei. Und am 1. Mai lädt die Parkeisenbahn ab 10 Uhr zur offiziellen Eröffnung der Gartenbahnsaison 2023 mit Maifest und Fahrzeugparade ein. ■

Foto: Stadt Chemnitz/Dirk Hanus



CHEMNITZER PFLANZEN- UND BLUMENMARKT



1. Mai 8 bis 14 Uhr
am Rathaus

- Bunte Angebote für Garten und Balkon
- Imbiss und Getränke

www.chemnitz.de/maerkte



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 9. März 2018 (SächsGVBl Seite 62 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S 705) beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 05.04.2023 mit Beschluss Nr. B-217/2022 die Hauptsatzung der Stadt Chemnitz vom 22.03.2021 wie folgt zu ändern:

§ 1

Bildung von Ausschüssen

§ 8 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert und ein neuer Satz 2 eingefügt. Die bisherigen Sätze 2 und 3 verschieben sich entsprechend.

¹Der Stadtrat bestellt gemäß § 42 Abs. 1 SächsGemO die Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter aus seiner Mitte. ²Für die Ausschüsse nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 – 7 werden je Ausschussmitglied bis zu drei Stellvertreter bestellt.

§ 2

Beiräte

§ 11 Abs. 4, Satz 2 wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat wählt die sachkundigen Einwohner und bestellt die Stadtratsmitglieder sowie je einen Stellvertreter je Stadtratsmitglied widerruflich aus seiner Mitte.

§ 3

Beiräte

§ 11 Abs. 4, Unterpunkt Kleingartenbeirat, wird wie folgt geändert:

Kleingartenbeirat

- jeweils ein Vorstandsmitglied des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e. V. sowie des Verbandes der Kleingärtner Chemnitz-Land e. V.
- sechs weitere Personen, die einen Kleingarten besitzen oder Mitglied eines Kleingartenvereins sind

§ 4

Verwaltungs- und Finanzausschuss

§ 12 Abs. 3 Punkt 2 wird wie folgt neu gefasst:

2. die Ernennung von Beamten gemäß § 10 SächsBG ab Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 2, sofern Führungsaufgaben mit der Tätigkeit verbunden sind, und die zeitlich befristete Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit ab Besoldungsgruppe A15, Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 2 Sächsisches Besoldungsgesetz (SächsBesG) aufwärts für eine Dauer von mehr als einem Jahr; für Beamten im Vorbereitungsdienst sind die oben stehenden Regelungen nicht anzuwenden,

§ 5

Verwaltungs- und Finanzausschuss

§ 12 Abs. 3 Punkt 4 wird wie folgt neu gefasst:

4. die Einstellung, dauerhafte Höhergruppierung und Kündigung durch den Arbeitgeber von Beschäftigten ab Entgeltgruppe 13 TVöD aufwärts, sofern Führungsaufgaben mit der Tätigkeit verbunden sind; die zeitlich befristete Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit ab EG 15 aufwärts für eine Dauer von mehr als einem Jahr; die Festsetzung des Entgeltes, auf das kein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht. Ausgenommen sind Vertretungsregelungen sowie befristete Beschäftigungsverhältnisse mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr,

§ 6

Verwaltungs- und Finanzausschuss

§ 12 Abs. 3 Punkt 9 wird wie folgt geändert:

9. Miet- und Leasingverträge über Hard- und Software und Büromaschinen, sofern sie 250.000 EUR brutto bezogen auf die Vertragslaufzeit übersteigen,

§ 7

Zuständigkeit des Oberbürgermeisters

In § 23 Abs. 3 Punkt 7 wird wie folgt geändert:

7. die Entscheidung gemäß § 77 Abs. 3 Nr. 7 SächsGemO über die Stellen- und Personalzuführung ohne Nachtragssatzung zum Haushalt für Stellen bis Besoldungsgruppe A10,

Entgeltgruppen EG 10 bzw. S 15 bei nachgewiesenem dringendem Bedarf, sofern diese Erhöhung im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen unerheblich ist. Die Erheblichkeitsgrenze dafür wird bei 2 v. H. der Gesamtstellenanzahl der Stadtverwaltung festgelegt.

§ 8

Zuständigkeit des Oberbürgermeisters

§ 23 wird durch folgende Absätze ergänzt:

(4) Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt Chemnitz nachteilig sind.

Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Oberbürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(5) Absatz 4 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 9

Einwohnerversammlung/ Einwohneranträge

Der § 27 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Einwohnerversammlungen sollen zweimal pro Jahr stattfinden und werden gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 5 dieser Hauptsatzung vom Oberbürgermeister anberaumt und einberufen.

§ 10

Bildung der Ortschaftsräte

Der § 32 wird durch folgenden Absatz ergänzt:

(3) Für die Ortschaftsräte gelten gem. § 69 SächsGemO die Vorschriften über den Gemeinderat und für den Ortsvorsteher die Vorschriften über den Bürgermeister entsprechend.

§ 11

Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft.

Chemnitz, den 19.04.2023

Sven Schulze

Oberbürgermeister

Zur öffentlichen Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird folgender Hinweis gegeben:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Impressum



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz
 Der Oberbürgermeister

SITZ
 Markt 1,
 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
 TEIL DES AMTSBLATTES**
 Chefredakteur: Matthias Nowak
 Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
 Tel. 0371 488-1533
 E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
 DDV Druck GmbH
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Ralf Oberthür

SATZ
 DDV Sachsen GmbH

DRUCK
 DDV Druck GmbH

VERTRIEB
 VBS Logistik GmbH
 Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
 09120 Chemnitz
 E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
 Tel. 0371 33200111
 Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Vergabe-Nr.: ESC/23/Bo4

- | | |
|---|--|
| a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Entsorgungsbetrieb der Stadt
Chemnitz, Blankenburgstraße 62,
09114 Chemnitz | l) Vergabeunterlagen werden elek-
tronisch zur Verfügung gestellt
unter: https://www.evergabe.de/
unterlagen/2739698/zustellweg-
auswaehlen |
| e) Ort der Ausführung:
09125 Chemnitz, Schwarzenber-
ger Str./Harthauer Str. | Diese Ausschreibung ist am 20.04.2023
auf Vergabe24.de sowie am 21.04.2023
in der Ausgabe 16/2023 im ePaper
Sachsen erschienen. |
| f) Art und Umfang der Leistung:
Erd- und Tiefbauarbeiten, Stra-
ßenbau, Kanalbau, Technische
Ausrüstungen | |

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.evergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter [http://www.evergabe.de/
unterlagen](http://www.evergabe.de/unterlagen) unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck
Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Einladung Sprechstunde des Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz

Der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz führt am

Dienstag, 02.05.2023, von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, im Raum „Stadt-Schau-Fenster“, Erdgeschoss, Technisches Rathaus, Friedensplatz 1 in Chemnitz, die nächste Sprechstunde durch.

Stadträte und Mitglieder des Seniorenbeirates bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und stehen für die Beratung Ihrer Anliegen und Fragen gern zur Verfügung.

Womit sollte sich der Seniorenbeirat dringend beschäftigen, wofür soll er sich einsetzen und welche Hauptprobleme der Seniorinnen und Senioren müssen in Chemnitz dringend gelöst werden?

Gern beantworten wir solche und andere Fragen und setzen uns für die Lösung Ihrer Anliegen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Heidi Becherer
Vorsitzende des Seniorenbeirates
der Stadt Chemnitz

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Montag, den 08.05.2023, 19:00 Uhr, Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 03.04.2023
4. Vorstellung des Leiters des Polizeireviers Chemnitz Südwest und Informationen zum Ortsteil Mittelbach durch den Bürgerpolitisten
5. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

- 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
 - 5.1.1. Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz
Vorlage: B-266/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61 und Dezernat 3/Amt 36
6. Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

G. Fix
Ortsvorsteher

Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

Dienstag, den 09.05.2023, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich - vom 07.03.2023
4. Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 - Teilhabemöglichkeiten für Men-

schen mit Behinderungen - Gast: Steffen Biernath, Projekt und Qualitätssicherung Kulturhauptstadt Europa GmbH

5. Informationen der Behindertenbeauftragten
6. Allgemeine Informationen
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

Julia Wunsch
Vorsitzende des Behindertenbeirates

Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

**Mittwoch, den 10.05.2023, 15:00 Uhr,
 Stadtverordnetensaal des Rathauses,
 Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 22.03.2023
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Ausscheiden der Stadträtin Frau Kathleen Kuhfuß aus dem Stadtrat der Stadt Chemnitz und Nachrücken einer Ersatzperson
 Vorlage: B-081/2023
 Einreicher: Oberbürgermeister
- 6.1.1. Verpflichtung einer neuen Stadträtin
- 6.2. Ausscheiden der Sachverständigen für die Sparte "Musik" aus dem Kulturbeirat und Neuberufung einer Sachverständigen/eines Sachverständigen für die Sparte "Musik" in den Kulturbeirat der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-054/2023
 Einreicher: Oberbürgermeister
- 6.3. Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit
 Vorlage: B-067/2023
 Einreicher: Oberbürgermeister
- 6.4. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern von drei Tochtergesell-

- schaften der Klinikum Chemnitz gGmbH
 Vorlage: B-079/2023
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 6.5. Standortentscheidung Kooperationschule Chemnitz i. V. m. Verlegung der Annenschule - Grundschule -
 Vorlage: B-062/2023
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 40, Dezernat 6/SE 17
- 6.6. Baubeschluss für Hochbaumaßnahmen 2023 – Kreativhof Stadtwirtschaft Niedrigschwellige Sanierung Haus B
 Vorlage: B-069/2023
 Einreicher: Dezernat 6
- 6.7. 2. Baubeschluss für Hochbaumaßnahmen – Folklorehof Grüna Ertüchtigung Brandschutz
 Vorlage: B-040/2023
 Einreicher: Dezernat 6/SE 17
- 6.8. Benennung der neu entstandenen privaten Ringstraße im Ortsteil Einsiedel mit der Bezeichnung "Ostheimsiedlung"
 Vorlage: B-002/2023
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 62
- 6.9. Erweiterung Geltungsbereich Neukirchner Straße im Stadtteil Stelzendorf
 Vorlage: B-008/2023
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 62
- 6.10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bbauungsplan Nr. 21/01 "Wohngebiet an der Bornar Straße"
 Vorlage: B-047/2023
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
7. Informationsvorlagen
- 7.1. Baustellenkoordinierung 2023
 Vorlage: I-010/2023
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.2. Jahresbericht der Verkehrsunfallkommission 2021 und 2022
 Vorlage: I-011/2023
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
8. Beschlussanträge

- 8.1. Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserrückhaltung und Niederschlagswassernutzung
 Vorlage: BA-005/2023
 Einreicher: CDU-Ratsfraktion
- 8.2. Prüfung der Einführung eines „Online-Knöllchens“
 Vorlage: BA-008/2023
 Einreicher: FDP-Fraktion
- 8.3. Umbenennung der Stellen „Behindertenbeauftragte/Behindertenbeauftragter“ und „Behindertenbeirat“
 Vorlage: BA-009/2023
 Einreicher: FDP-Fraktion
- 8.4. Feuerwerksflächen in Chemnitz
 Vorlage: BA-016/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
- 8.5. Vertragsgestaltung mit dem Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e. V.
 Vorlage: BA-019/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI, CDU-Ratsfraktion, Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
- 8.6. Mieterschutz in der Flüchtlings-Krise
 Vorlage: BA-020/2023
 Einreicher: AfD-Fraktion
- 8.7. Kommunale Wärmeplanung
 Vorlage: BA-021/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 8.8. Qualifizierung der Chemnitzer Informationsfreiheitsatzung zu einer Transparenzatzung
 Vorlage: BA-022/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktionsgemeinschaft

- DIE LINKE/Die PARTEI, FDP-Fraktion
 - 8.9. Fahrradabstellanlagen
 Vorlage: BA-023/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion
 - 8.10. Personalsituation der CVAG verbessern
 Vorlage: BA-024/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 8.11. "Linksextreme Vorfälle am 13. April 2023 bei Veranstaltung der Kulturhauptstadt 2025 GmbH im staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (Smac)"
 Vorlage: BA-026/2023
 Einreicher: Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen
 - 8.12. Zusätzliche Formate des Deutschlandtickets
 Vorlage: BA-027/2023
 Einreicher: FDP-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
 - 8.13. Weiterentwicklung des Sportforums und der Fußball-Kunstrasenfelder
 Vorlage: BA-028/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI, CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion
 - 8.14. Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der TU Chemnitz und der Stadt Chemnitz
 Vorlage: BA-029/2023
 Einreicher: FDP-Fraktion
 9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
 10. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -
- Sven Schulze**
 Oberbürgermeister

SOZIALE LEISTUNGEN

wie Wohngeld, Bildungs- und Teilhabepakete oder Unterhaltsvorschuss können Sie direkt im Kundenportal im Moritzhof beantragen:
www.chemnitz.de/kundenportal

DIE STADTRATSSITZUNGEN IM LIVESTREAM:

www.chemnitz.de/stadtratssitzung

EINWOHNER- VERSAMMLUNG IM RATHAUS

11. Mai 2023
17 Uhr

Mit Rathaus-
führungen
für Groß und
Klein*



Herausgeber: Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister
Satz: IIG Werbung und Verlag GmbH & Co. KG

*Anmeldungen zu den Rathausführungen unter:
www.chemnitz.de/einwohnerversammlung



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025